

Z Novitäten.

Baumgartner, Prof. Andreas,
Lehrgang der englischen Sprache.
III. Grammatik.

(Mit Übersetzungen.)

Vorläufig ein verbesserter Abdruck des grammatischen Abschnittes der letzten Auflage, da die in Aussicht genommene erweiterte Grammatik erst etwa in einem Jahre druckfertig sein wird.

61 Seiten 8°. steif brosch.
80 s ord., 60 s netto.

Der Gesangunterricht
in der Volksschule.
Altes und Neues
aus der Gesanglehre
und zur
Gesangsmethodik.

Ausgearbeitet und zusammengestellt
von

Jos. Dobler, Seminarmusiklehrer in Zug.
2. verbesserte Aufl. 39 S. kl. 8°. kart.
60 s ord. 45 s netto.

Jahrbuch des Unterrichtswesens
in der Schweiz
1899.

XIII. Jahrgang.

Bearbeitet u. mit Bundesunterstützung
herausgegeben von
Dr. jur. Albert Huber,
Sekretär des Erziehungswesens des Kantons
Zürich.

XII, 169 u. 260 S. Gr. 8°. Broschiert.
5 M ord., 3 M 75 s netto.

Firmen-Verzeichnis
des Kantons Zürich.

(Stammregister)

Abgeschlossen per 31. Dezember 1900.

Herausgegeben vom
Handelsregisterbureau d. Kantons Zürich.
146 S. 8°. Brosch. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s no.
Zu diesem Verzeichnisse werden Nach-
führungsbuletins ausgegeben: in den Monaten
April, Juli und Oktober 1901.

Adressbuch
der Stadt Zürich 1901.

XXVI. Band.

Mit einem Plan von Zürich u. Umgebung,
sowie einem Plane des Stadttheaters u. der
Tonhalle, einem Strassenverzeichnis u. einem
Verzeichnis der Häuser u. ihrer Bewohner.

XIII, 538, 115, 162 u. 180 Seiten. 8°. Geb.
8 M ord., 6 M netto.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Februar 1901.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

**Z****Bruno und Paul Cassirer**

Buch- und Verlagsanstalt

Berlin W. — Victoriastraße 35.

Soeben erscheint in unserem Verlage:

Verlorene Leute

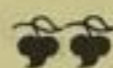
Erzählungen

von

Maxim Gorki

23 Bogen 8°. in guter Ausstattung.

Preis 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 Pf. no., 2 Mk. bar



Gorki, dessen Name durch Veröffentlichung einiger seiner Erzählungen in deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften in letzter Zeit viel genannt wurde, gilt in Rußland seit einigen Jahren neben Leo Tolstoi als der bedeutendste Vertreter der heutigen russischen Litteratur. Das deutsche Publikum wird mit dem Band Erzählungen „Verlorene Leute“ zum ersten Male in breiterer Weise die Bekanntschaft des jungen Dichters machen, den es bald als einen der bedeutendsten Schriftsteller der zeitgenössischen Litteratur schätzen wird.

Die „Verlorenen Leute“ sind von Aug. Scholz, dem bekannten trefflichen Uebersetzer Tolstoischer und Dostojewskischer Werke, ins Deutsche übertragen.

Im „Zeitgeist“ (litterar. Beilage des „Berl. Tagebl.“) schreibt Baron E. von Engelhard über Maxim Gorki: „Maxim Gorki ist ein frisches und originelles Talent, dessen Skizzen und Erzählungen ein seltenes Aufsehen erregten. Seine meisterlichen Dichtungen führen uns in eine, bisher in der Litteratur kaum beachtete fremde Welt! Philosophen und Poeten, Humoristen, Satiriker, Helden von wirklich tragischer Größe hat Gorki in der Welt der Verwahrlosten und Verlorenen entdeckt, die er uns schildert. In unerschöpflich bunter Reihe ziehen sie am geistigen Auge des Lesers vorüber, regen zum Nachdenken an und fesseln durch immer neue Schattierungen und Nuancen. Gorkis Sprache verfügt über eine große Kraft und Anschaulichkeit — was er auch schildern mag, immer ersticht ein lebensvolles Bild vor unseren Augen.“